

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 29.11.2023
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Kai Götze

Stadträtin Mandy Günnel

Stadträtin Marion Schröder

Stadtrat Roman Wunderlich

FOB-Fraktion

Stadtrat René Gräf

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Tony Goldstein

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

Stadtrat Frank Burkhardt

Stadtrat Frieder Jäckel

Stadtrat Ulrich Lupart

Stadträtin Monika Müller

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadtrat Thomas Körner

Stadtrat Klaus Schumann

Stadtrat Reiner Stöhr

fraktionslos

Stadträtin Jeannine Rockser

Verwaltung

Verwaltung Sindy Krieg

Verwaltung Sandra Scheuer

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Peter Wollmann

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Ortsvorsteher

Ortsvorsteherin Romy Jasinski

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

Entschuldigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Stadtrat Mike Eltermann

Entschuldigt

Stadtrat Silvio Liebender

Entschuldigt

FOB-Fraktion

Stadtrat René Buze

Entschuldigt

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig
Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt
Ortsvorsteher Torsten Strauß
Ortsvorsteherin Sindy Prager

Unentschuldigt
Unentschuldigt
Unentschuldigt
Unentschuldigt

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2023
4. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Bürgerfragestunde
6. Ehrungen
7. Beschluss zur Bestimmung der Mitglieder des einheitlichen Gemeindevwahlausschuss der VG Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl. für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. **2023/735**
8. Beschluss über den Antrag der FOB-Fraktion auf die Erstellung einer Machbarkeitsanalyse zum Bau einer "Pumptrack-Anlage" auf dem Gelände des Rodelhügels. **2023/737**
9. Beschluss über die Finanzierung der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen ab 1. Januar 2024 **2023/724**
10. Beschluss über die Vergabe von Los "300.25 Ausstattung Sportgeräte" für die Sanierung der Turnhalle Am Stadion **2023/738**
11. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die über die Vergabe Los 300-22 Sportboden **2023/709**
12. Bekanntgaben der Verwaltung
13. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
<p>Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be- diensteten der Stadtverwaltung, die anwesende Ortsvorsteherin sowie den Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sit- zung fest.</p>	
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
<p>Mit 18 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung wird somit eröffnet. Es fehlen 4 Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind Stadträtin Klarner, Stadtrat Liebender, Stadtrat Buze sowie Stadtrat Eltermann.</p> <p>Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadträtin Schröder und Stadtrat Körner vorge- schlagen und einstimmig gewählt.</p>	
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2023	
<p>Gegen das Protokoll der Sitzung vom 13. September 2023 gibt es keine Einwendungen, es wird einstimmig genehmigt.</p>	
4. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
<p>Oberbürgermeister Horn erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Ehrungen“ entfällt. Gegen die geänderte Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird einstimmig angenommen.</p>	
5. Bürgerfragestunde	
<p>Herr Wendel, reichte eine schriftliche Anfrage bezüglich des Standes der Skaterbahn ein. Er möchte wissen, inwieweit die Vorstellungen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen bei der Planung mit einbezogen werden. Außerdem interessiert ihn, ob eine Fachfirma zum Thema Entwurf, Gestaltung und Fördermöglichkeiten mit angehört wird.</p> <p>Oberbürgermeister Horn erklärt, dass dies im Tagesordnungspunkt 8 ausführlich besprochen wird. Offene Antworten werden schriftlich nachgereicht.</p>	
6. Ehrungen	
<p>Der Tagesordnungspunkt entfällt.</p>	
7. Beschluss zur Bestimmung der Mitglieder des einheitlichen Ge- meindewahl Ausschuss der VG Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Ei- chigt, Triebel/Vogtl. für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.	2023/735

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. bestimmt folgende Mitglieder für den einheitlichen Gemeindewahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft.

- 1. Mitglied: Frau Margit Stöhr
- 2. Mitglied: Frau Regina Lupart

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8. Beschluss über den Antrag der FOB-Fraktion auf die Erstellung einer Machbarkeitsanalyse zum Bau einer "Pumptrack-Anlage" auf dem Gelände des Rodelhügels.	2023/737
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage und übergibt an den Antragsteller Stadtrat Fläschendräger als Fraktionsvorsitzender der FOB-Fraktion das Wort.

Stadtrat Fläschendräger erklärt, dass das Thema Skateranlage bereits seit längerer Zeit besprochen wird. Eine Oelsnitzer Familie engagiert sich bereits länger zu diesem Thema. Eine Pumptrackanlage wäre mit Blick auf andere Städte, wie beispielsweise Adorf, sicher eine gute attraktive Möglichkeit für Oelsnitz/Vogtl.. Auf Nachfrage bei betreffenden Ansprechpartnern wurde der Nutzen bestätigt. Aufgrund der entsprechenden Lärmsituation hat sich die FOB-Fraktion bezüglich eines geeigneten Standortes solch einer Anlage Gedanken gemacht. Der Rodelhügel ist zentral, gut zugänglich und daher ein attraktives Gelände. Stadtrat Fläschendräger erklärt, dass es keine Grundsatzentscheidung ist, sondern lediglich eine Analyse.

Stadtrat Lupart bedankt sich bei der FOB-Fraktion für die Bemühungen, dennoch wird die AfD-Fraktion ihre Variante für eine entsprechende Anlage der Presse vorstellen. Die AfD-Fraktion unterstützt den Antrag der FOB-Fraktion, sie möchten aber wissen, was eine Machbarkeitsanalyse kostet.

Stadtrat Schumann fasst zusammen, dass ein Transport der Halfpipe von Planschwitz nach Oelsnitz/Vogtl. nicht umgesetzt werden kann. Es wäre besser, wenn die Ideen nicht punktuell eingehen, sondern es ganzheitlich betrachtet wird. Man muss die Machbarkeit bedenken und schauen, was baulich möglich ist. Stadtrat Schumann sagt, dass er nicht dafür ist, nur für diese eine Sache eine Studie zu betreiben, um gegebenenfalls festzustellen, dass man vielleicht doch etwas anderes braucht. Er wünscht sich, dass die FOB-Fraktion den Gesamtantrag von Stadtrat Jäckel anschaut und auf der Basis gemeinsam im Rat beschlossen wird, was untersucht und in Zukunft gebaut wird.

Stadträtin Schröder hat erwartet, dass heute eine Entscheidung getroffen wird. Der Vorschlag von Stadtrat Jäckel wurde in allen Fraktionen wohlwollend aufgenommen. Es soll das Vorhaben Pumptrack 2024 realisiert werden. Das Vorgehen mit der Halfpipe von Planschwitz ist noch ungeklärt, ob eine Reparatur in Eigeninitiative und mit Hilfe von allen möglich ist. Die ganzheitliche Betrachtung ist erforderlich, wenn die Elsteraue zu einem Erholungszentrum für Jugend und Kinder werden soll. Aber dann muss sich davon verabschiedet werden, dass das

im Jahr 2024 plan reif ist. Stadträtin Schröder sagt, dass eine ganzheitliche Studie wesentlich länger dauert. Es sind ganz andere Größenordnungen, ganz andere Dinge noch zu recherchieren und Genehmigungen einzuholen.

Stadtrat Fläschendräger erklärt, wenn etwas Werthaltiges und Nachhaltiges für die Jugend gebaut werden soll, muss Geld ausgegeben werden. Er ist der Meinung, dass man weg vom Diskutieren muss, es soll endlich eine Faktenlage geschaffen werden. Stadtrat Fläschendräger appelliert, dass der Beschluss heute gefasst wird.

Stadträtin Günnel sagt, das Einigkeit besteht, dass für die Jugend was getan werden muss. Sie überlegt, ob man den Zusatz von Stadtrat Jäckel nicht einfach im Beschluss ergänzen kann und dann gesamt heute abstimmt.

Stadtrat Fläschendräger stellt fest, dass dieser Vorschlag bereits der AfD-Fraktion unterbreitet wurde. Leider ist diesbezüglich nichts passiert.

Stadtrat Jäckel erläutert, dass er sich seit zwei Jahren mit diesem Thema beschäftigt. Er erklärt, dass bei einem Gespräch mit Hauptamtsleiter Schulz so verblieben wurde, dass sein Schreiben an die Beschlussvorlage über den Antrag der FOB-Fraktion als Variante zwei mit anhängt wird. Wenn der Beschluss heute ohne die 2. Variante gefasst wird, verliert die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. ein halbes Jahr Zeit. Aus diesem Grund würde er gerne seinen Plan vorstellen und in den Beschluss mit einbinden. Stadtrat Jäckel wird dem Beschluss nicht zustimmen, da es genau das Zerrede ist, was bisher immer war.

Oberbürgermeister Horn antwortet darauf, dass das die Tagesordnung nicht hergibt.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass die Vorschläge und Ergänzungen der AfD-Fraktion im Vorfeld als Antrag oder Ergänzungsantrag eingereicht werden müssen. Die FOB-Fraktion wird aus Überzeugung diesen Antrag nicht zurückziehen. Es besteht die Möglichkeit noch einen Ergänzungsantrag zu stellen und im Rahmen dieser Machbarkeitsanalyse kann das dann mit eingebaut werden.

Stadtrat Götze stellt fest, dass im Antrag der Machbarkeitsanalyse nicht klar definiert ist, was machbar sein soll. Was spricht daher dagegen, wenn die Stadtverwaltung das so großflächig ausführt, dass da direkt die Variante von Stadtrat Jäckel mit integriert wird.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass es sich in diesem Beschluss um die Machbarkeitsstudie der Pump-Track-Anlage handelt. Dieser soll im ersten Quartal 2024 in den Haushalt mit einfließen.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass der Antrag durchaus flexibel gestellt ist, da der Stadtverwaltung keine Grenzen aufgezwungen werden sollen.

Stadtrat Lupart erklärt, dass die AfD-Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Gleichzeitig werden sie sich an die Medien wenden und das entsprechende Projekt dort und den Stadträten vorstellen. Außerdem wird die AfD-Fraktion auch einen Antrag dazu stellen.

Oberbürgermeister Horn sagt, die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. erstellt eine Machbarkeitsanalyse hinsichtlich des Baus einer Asphalt Pump-Track-Anlage, hierbei werden zwei mögliche Standorte für eine Eignung untersucht. Dies betrifft das Gelände am Oelsnitzer Rodelhügel sowie das Gelände am Parkplatz zum Elstergarten. Das Ergebnis ist bis spätestens Ende des 1. Quartals 2024 dem Stadtrat vorzustellen. Hierbei soll im Besonderen auf mögliche Varianten, den jeweiligen Kostenrahmen, zur Verfügung stehende Fördermöglichkeiten, mögliche Betreiber sowie die entsprechenden Betriebskosten eingegangen werden.

Beschluss:

Auf Antrag der FOB-Fraktion beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.:

Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. erstellt eine Machbarkeitsanalyse hinsichtlich des Baus einer „Asphalt-Pumptrack-Anlage“ auf dem Gelände des Oelsnitzer Rodelhügels und stellt selbige bis Ende des ersten Quartales 2024 dem Stadtrat vor. In selbiger soll im Besonderen auf mögliche Varianten, den jeweiligen Kostenrahmen, zur Verfügung stehende Fördermöglichkeiten, mögliche Betreiber sowie die entsprechenden Betriebskosten eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

9. Beschluss über die Finanzierung der Essensversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen ab 1. Januar 2024	2023/724
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Stadtrat Lupart teilt mit, dass die AfD-Fraktion für die Übernahme der gesamten Kosten ist. Er stellt einen entsprechenden Antrag.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass für eine Erweiterung des Antrages eine Abstimmung notwendig wäre.

Stadträtin Schröder ist froh, dass ein Anfang gemacht wurde. Die Übernahme der Gesamtkosten würde allerdings den Rahmen sprengen.

Stadtrat Schumann sagt, dass es natürlich schön wäre die gesamten Kosten zu übernehmen. Wenn man sich allerdings die Haushaltsslage anschaut, ist es ein erster wichtiger Schritt die Personalkosten zu übernehmen und auch ein Zeichen für die Eltern. Man kann schauen, ob die Stadt eventuell später mehr übernehmen kann oder ob vielleicht das Land die Kosten übernimmt.

Stadtrat Goldstein fragt, warum man nicht über eine eigene Essensversorgung nachdenkt.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass man das im Rahmen einer Analyse nochmal klären müsste. Die FOB-Fraktion wird dazu noch einen entsprechenden Antrag stellen.

Stadträtin Albert gibt zu bedenken, dass am Antrag bereits das Thema anhängt.

Oberbürgermeister Horn lässt über den erweiterten Antrag von Stadtrat Lupart abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	13

Stimmenthaltungen: 3

Die Stadträte lehnen den Erweiterungsantrag ab.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt die Finanzierung der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen in Höhe von 100 % der Personalkosten ab 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10. Beschluss über die Vergabe von Los "300.25 Ausstattung Sportgeräte" für die Sanierung der Turnhalle Am Stadion	2023/738
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Stadtrat Lupart erklärt, dass er dem Antrag nur zustimmt, wenn die Stadt entsprechende Fördergelder erhält.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass die Möglichkeit geprüft und gegebenenfalls Fördergeldantrag gestellt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt die Vergabe des Loses 300.25 Ausstattung Sportgeräte zum Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Grundschule „Am Stadion einschl. Turnhalle“ an die Firma Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH aus 71364 Winnenden, Grüninger Straße 1-3 mit einer Bruttosumme von 37.031,05 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11. Beschluss zum Bauvorhaben "Sanierung und Erweiterung der Grundschule "Am Stadion" einschl. Turnhalle und Zwischenbau" über die über die Vergabe Los 300-22 Sportboden	2023/709
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Stadtrat Lupart stellt fest, dass die geplanten Gesamtkosten überschritten sind. Er fragt, ob entsprechende Fördermittel beantragt werden.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass damals, aufgrund einer Kostenschätzung von 5,9 Millionen Euro bei der SAB 6 Millionen Euro Fördergeld beantragt wurde. Mit der neuen Kostenrechnung kommt die Stadtverwaltung auf 6,55 Millionen Euro. Die Differenz ist bereits bei der SAB beantragt und wurde auch bestätigt. Der heutige Stand der Kosten liegt bei 6,4 Millionen Euro, sagt Stadtbaumeisterin Zollfrank.

Stadtrat Lupart, fragt, wann die Übergabe erfolgt.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erläutert, dass die Schule im Februar 2024 umziehen wird. Anfang des Jahres 2024 wird eine Besichtigung durchgeführt. Diese soll vor dem Umzug stattfinden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt die Vergabe des Loses 300-22 Sportboden zum Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Grundschule „Am Stadion“ einschl. Turnhalle“ an die Firma Willms GmbH, Gartenstr. 1 aus 97353 Wiesentheid mit einer Bruttosumme von 60.511,44 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

12. Bekanntgaben der Verwaltung

Hauptamtsleiter Schulz berichtet über die Neuerungen bezüglich der Kinderreisepässe. Diese werden nicht mehr ausgestellt. Die gültigen Ausweise behalten ihre Gültigkeit, so lange das Lichtbild aktuell ist. Die Stadtverwaltung bittet darum, dass sich jeder rechtzeitig um ein neues Dokument bemüht. Man muss mit einer Bearbeitungszeit von 4 bis 6 Wochen rechnen. Hauptamtsleiter Schulz lädt zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 8. Dezember 2023 um 17 Uhr ein. Es ist ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Aktionen geplant. Infos über das Programm gibt es im Stadtanzeiger und auf der Internetseite der Stadtverwaltung. Weiterhin erklärt Hauptamtsleiter Schulz, dass das Protokoll der Ortsteilbesichtigung von Hartmannsgrün noch diese Woche übermittelt wird. Zwei Anmerkungen von Ortsvorsteher Helbig wurden noch mit eingearbeitet. Die noch ausstehenden Antworten auf Anfragen und Anregungen von den Stadträten gehen morgen schriftlich zu. Auch steht noch die Bilanz der Ortsteilbesichtigung in Taltitz aus, stellt Hauptamtsleiter Schulz fest. Das wird Anfang des neuen Jahres im Bau- und Planungsausschuss und im Stadtrat besprochen.

13. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Goldstein fragt, ob es den märchenhaften Adventskalender am Rathaus dieses Jahr gibt.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass es den Kalender aus personellen und organisatorischen Gründen dieses Jahr nicht gibt.

Stadtrat Goldstein bittet Termine, wie Ortsbegehungen, erst nach 15 Uhr zu planen. Aus dienstlichen Gründen ist es vielen Teilnehmern nicht möglich eher teilzunehmen.

Stadträtin Schröder fragt, ob es derzeit Anfragen von bauwilligen Bürgern gibt.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass die Nachfrage stark zurückgegangen ist.

Stadträtin Müller möchte gerne wissen, inwieweit die Stadtverwaltung Einfluss auf die Organisation der Schulen hat. Es gibt sehr viele Unterrichtsausfälle. In Pausa gehen die Kinder nur noch 4 Tage in der Woche in die Schule, am 5. Tag besuchen die Schüler Firmen. Stadträtin Müller fragt, ob dieses System übernommen werden kann.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass das Thema Lehrer und die Unterrichtsabwicklung dem Landesamt für Schule und Bildung unterliegt. Er ruft aber gerne den Pausaer Bürgermeister Pohl an, um sich mit ihm zu besprechen.

Stadtrat Lupart fragt nach der Höhe der Blitzereinnahmen.

Hauptamtsleiter Schulz erklärt, dass es im letzten Jahr 2022, 2 Millionen Euro waren und dieses Jahr 2023, bisher 1,1 Millionen Euro eingenommen wurden.

Kämmerer Stengel erklärt, dass die Einnahmen im Haushalt aufgehen. Es wird keine Verwaltungskostenumlage an die Gemeinden weitergegeben. Das ist die Gegenfinanzierung. Reichen die Erträge nicht aus, muss an die Gemeinden eine Verwaltungskostenumlage erhoben werden.

Stadtrat Lupart möchte sich bei den Betreibern der Schlossgaststätte bedanken. Es wird sicher schwer einen Nachfolger zu finden.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass die geplante Einwohnerversammlung, auf Grund noch offener Themen auf nächstes Jahr verschoben wird.

Stadtrat Schumann regt an, dass man sich Gedanken wegen eines Energiekonzeptes machen sollte, da es immer wieder Anträge gibt und es bisher kein Konzept gibt.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt dazu, dass in der letzten Stadtratssitzung besprochen wurde, dass ein Regelwerk gebraucht wird. Es müssen Klimakonzepte erstellt werden und diese kosten Geld. Deshalb wurde nach Fördermitteln gesucht. Es wurde eine Möglichkeit gefunden, dafür wird zwingend ein Klimamanager, der diese Sachen bearbeitet, benötigt. Dafür muss die Stelle ausgeschrieben und jemand gefunden werden. Der Klimamanager ist dann beauftragt dieses Klimaschutzkonzept zu erstellen. Bei einer Fremdvergabe ist es mit Fördermitteln sehr schwierig. Da es zurzeit keine konkreten Anträge gibt, wurde dies erst einmal vertagt.

Stadtrat Schumann möchte nicht warten, bis ein Antrag kommt.

Stadtrat Lupart erklärt, dass er bereits in der Zeitung von einer Unterschriftenaktion in Raasdorf gelesen hat.

Oberbürgermeister Horn sagt dazu, dass das dem Bau – und Planungsausschuss bekannt ist.

Stadtrat Goldstein erklärt, dass er für die Einstellung eines Klimamanagers ist. Außerdem wurde schon einmal besprochen, dies mit einem Joint Venture einer städtischen Firma zu entwickeln.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass ein Joint Venture nicht funktioniert. Zur Förderung muss eine Kommune einen Klimamanager einstellen. Es ist aber sehr schwierig jemanden zu finden.

Stadtrat Gräf verlässt um 19:25 Uhr den Raum.

Stadtrat Wunderlich kritisiert die Brückentage in KITAS und die Abfrage danach. Besser wäre die Frage nach wer ist nicht da.

Stadtrat Goldstein verlässt um 19:28 Uhr den Raum.

Stadtrat Gräf betritt um 19:28 Uhr den Raum.

Stadtrat Fläschendräger fragt, wie es mit der Umsetzung der Erstellung einer Homepage voran geht.

Stadtrat Goldstein betritt um 19:30 Uhr den Raum.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass damit der neue Wirtschaftsförderer Herr Wollmann beauftragt ist und 2024 anfängt.

Stadtrat Fläschendräger erklärt, dass somit die 40.000 Euro für 2024 wieder auf geplant sind.

Oberbürgermeister Horn bestätigt das.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass das Vereinstreffen sehr schön war. Es sollte aber ein Vereins- und Veranstaltertreffen sein, er hat die Veranstalter vermisst. Vielleicht kann man dies im nächsten Jahr mitberücksichtigen.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass die bekannten Veranstalter, Ortsvorsteher und Vereine eingeladen wurden. Vielleicht könnte Stadtrat Fläschendräger dabei helfen und zuarbeiten, wer eventuell vergessen wurde.

Stadtrat Fläschendräger möchte das schriftlich zuarbeiten. Außerdem wissen die Vereine nicht, wo sie ihre Termine hin melden sollen. Er würde sich eine einheitliche E-Mail-Adresse wünschen, wie z.B. Termine@oelsnitz.de. Des Weiteren wünscht er sich, dass klar kommuniziert wird, dass Frau Friesecke als Verantwortliche für die Vereine zuständig ist. Die Protokolle sind auf der Homepage korrekt und vollständig zu veröffentlichen. Das letzte Protokoll ist vom Bau- und Planungsausschuss vom 19. April 2023. Stadtrat Fläschendräger bittet Stadtbaumeisterin Zollfrank den aktuellen Baustand des Bauvorhabens „Elsterblick“ darzustellen. Die letzten Informationen gab es zum Vororttermin im Juli 2022.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass Erschließungsarbeiten durchgeführt worden sind. Mehr ist bisher nicht passiert. Wenn weitere Aktivitäten vorgenommen werden, wird das im Bau- und Planungsausschuss besprochen.

Stadtrat Fläschendräger fragt, ob es einen Termin für den Umzug von der L-Förderschule in die Grundschule „Am Stadion“ und einen Termin für die offizielle Einweihungsfeier gibt

Stadtbaumeisterin Zollfrank informiert, dass sie Schule in den Winterferien von der KITA „Am Stadion“ in die Grundschule umziehen wird. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Danach müssen in der KITA Malerarbeiten durchgeführt werden. Wenn das beendet ist, kann die KITA aus der L-Schule ausziehen. Im Anschluss muss die L-Schule wieder so hergerichtet werden, dass die Musikschule, die Stadtkapelle und die Vereine dort wieder einziehen können. Es gibt darüber schon die entsprechenden Festlegungen, dass das bis zum 30. Juni 2024 fertig sein muss.

Stadtrat Lupart bedankt sich bei Stadtrat Wunderlich, dass er Mitarbeiter von der Bäckerei Börner übernommen hat.

Oberbürgermeister Horn stellt die Nichtöffentlichkeit her.

